



GEMEINDEAMT OBERSCHLIERBACH

Gemeinderat

Verhandlungsschrift

über die am **Dienstag, 11.06.2013**

im Gemeindeamt Oberschlierbach, Veranstaltungssaal, stattgefundene

3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesende

Vorsitzender: Bürgermeister Oskar Grassnigg

SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Gemeinderäte Mag.Steiner Alexander
Grünberger Sonja
Stadlmayr Renate
Inreither Ewald
GRE Nagl Ilse
Kabashi Birgit

ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Gemeindevorstand Peneder Georg
Gemeinderäte Schardax Silvia
Winter Hermann
Oberndorfinger Martin
GRE Ehrenhuber Andreas
Weiermeier Thomas

Vom Gemeindeamt: Diensthuber Erika
Tausch Doris

Schriftführerin: Diensthuber Erika

Entschuldigt:

Rücktritt: Strutzenberger Alois
GRⁱⁿ Mittenhuber Maria
GRⁱⁿ Peneder Alexandra
GR Scharschinger Ernst

Unentschuldigt: ---

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung gemäß der vorliegenden Einladung vom 03.06.2013 an alle Mitglieder des Gemeinderates schriftlich erfolgt ist und am gleichen Tag öffentlich an der Amtstafel kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 16.04.2013 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.
- e) es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird Herr GRE Thomas Weiermeier vom Vorsitzenden angelobt. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Alois Strutzenberger mit 06.06.2013 sein Mandat als Vizebürgermeister niedergelegt hat. Punkt 6) Finanzierungsplan Sportplatz - Beratung und Beschlussfassung - wird von der Tagesordnung abgesetzt, da bis zum heutigen Tage der Finanzierungsplan vom Amt der o.ö.Landesregierung nicht eingelangt ist.

TAGESORDNUNG:

1. Allfälliges
2. DI Dr.Andreas Mair/Elke Peterseil, Schmiedberg 14, 4554 Oberschlierbach
 - a) Berufung gegen den Bescheid vom 11.03.2013 - Schmiedberg 16 (Manfred Pernegger)
 - b) Berufung gegen den Bescheid vom 11.03.2013 - Schmiedberg 12 (Hermine Winter)Beratung und Beschlussfassung
3. Birgit und DI Gerald Oberlehner - Abschluss einer Vereinbarung über Wanderweg
Beratung und Beschlussfassung
4. Kanalwart - Personalkooperation mit der Stadtgemeinde Kirchdorf - Abschluss einer neuen Vereinbarung
Beratung und Beschlussfassung
5. Abschluss eines neuen Energieliefervertrages mit der Energie AG
Beratung und Beschlussfassung
6. Finanzierungsplan Sportplatz
Beratung und Beschlussfassung **ABGESETZT**
7. Teilnahme an der Strategieentwicklung LEADER 2014-20
Beratung und Beschlussfassung
8. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 28.05.2013
Kenntnisnahme

BESCHLUSSFASSUNG:

1.
 - a) Die Kontaktdaten der Wildbachbegeher sind bis Ende Juni an die Bezirkshauptmannschaft zu melden. In Oberschlierbach soll diese Begehung in den nächsten Wochen durchgeführt werden und bilden sich nach Diskussion folgende Teams:
Haselgraben: Mag.Steiner Alexander und Peneder Georg
Käfergraben und Piereg: Innreither Ewald und Ehrenhuber Andreas
Heindlmühlbach: Stadlmayr Renate und Winter Hermann
 - b) Der Vorsitzende dankt allen Helfern - speziell der Freiwilligen Feuerwehr - für die Unterstützung bei der Unwetterkatastrophe und gibt einen kurzen Überblick über die Schäden in der Gemeinde
 - c) GRE Ehrenhuber übt Kritik an der „Fußballgeschichte“ von Priller Bernd, die er generell gut findet, die seiner Ansicht nach aber „SPÖ-lastig“ sei. Es würden hier die Kinder als Mittel zum Zweck

herangezogen.

Der Vorsitzende erläutert dazu, dass, nachdem der frühere Sportverein in Oberschlierbach seit vielen Jahren nicht mehr aktiv ist, man dabei ist, einen neuen Sportverein über eine parteilose Organisation zu gründen (wahrscheinlich ASVÖ) und dies auch notwendig ist, um Haftungsfragen abzudecken. Die Truppe freut sich über jede Art von Unterstützung und seien es „SPÖ-Fußbälle“. Über die von GRE Ehrenhuber getätigte Kritik ergibt sich eine längere Diskussion, wobei GR Mag. Steiner die ÖVP auch darauf hinweist, dass am Ferienkalender das ÖVP-Logo prangt.

d) GRE Ehrenhuber fragt an bezüglich der Finanzierung der Außengestaltung des Kindergartens und der Schneeräumung und teilt dazu der Vorsitzende mit, dass eine Ausschreibung der Arbeiten durch die planende Firma stattgefunden hat, bisher aber leider keine Angebote eingereicht wurden. Die Finanzierung des Spielplatzes ist im Gesamtprojekt des Kindergartens inkludiert. Auf eine mögliche Problematik beim Schneeräumen durch die Neugestaltung wurde der Verein von der Amtsleiterin aufmerksam gemacht.

e) GV Peneder fragt an, was es bedeutet, dass es aufgrund des Rücktrittes von Alois Strutzenberger derzeit keinen Stellvertreter des Bürgermeisters gibt und wird dazu festgestellt, dass z.B. bei der heutigen Sitzung unter Punkt 2) der Vorsitzende von dem an Jahren ältesten Mitglied der der Bürgermeisterfraktion angehörenden Partei vertreten wird. Mit dem Bezirkshauptmann wird dann ein Termin für eine baldige außerordentliche Gemeinderatssitzung festgelegt, wo die Nachwahl stattfinden wird.

f) Der Vorsitzende berichtet, dass von DI Dr. Andreas Mair und Elke Peterseil eine Berufung gegen den ausgestellten Baubescheid für Hermine Winter und Manfred Pernegger eingebracht wurde. GRE Ehrenhuber fragt an bezüglich des von DI Dr. Mair wieder aufgestellten Windrades und werden die näheren Umstände seitens der Amtsleitung erläutert.

2. Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz an Frau GRⁱⁿ Renate Stadlmayr (aufgrund des Rücktrittes des Vizebürgermeisters an das an Jahren älteste Mitglied der der Bürgermeisterfraktion angehörenden Partei).

Diese erläutert, dass aufgrund der am 28.09.2012 durchgeführten Bauverhandlungen mit Bescheiden vom 11.03.2013 die Baubewilligungen für die Bauvorhaben

a) Schmiedberg 16 (Manfred Pernegger)

b) Schmiedberg 12 (Hermine Winter)

erteilt wurden.

Gegen beide Bescheide wurde seitens DI Dr. Andreas Mair und Elke Peterseil - vertreten durch die Rechtsanwälte GmbH List, Wien, Berufung eingelegt.

Die Bescheide werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und ergibt nach Erläuterung durch die Amtsleitung und kurzer Diskussion die Abstimmung, die zu a) und b) eingelangten Berufungen abzuweisen, einstimmige Annahme durch Handerheben (1 Stimmenthaltung aufgrund Befangenheit Bürgermeister Grassnigg).

Bürgermeister Grassnigg übernimmt wieder den Vorsitz für den weiteren Sitzungsverlauf.

3. Der Vorsitzende berichtet, dass es, nachdem die Gemeinde Klage gegen die Ehegatten Oberlehner eingereicht hat, nun nach vielen Jahren Auseinandersetzung doch zu einer außergerichtlichen Einigung gekommen ist. Die vorliegende Vereinbarung, die am neuen Wegverlauf auch in Zukunft eine ungehinderte Nutzung sichert, wurde von den Ehegatten Oberlehner vollinhaltlich akzeptiert.

In der Gemeindevorstandssitzung war auch Thema, dass scheinbar ein minimaler Teil des Wanderweges auf Grundbesitz des Stiftes Kremsmünster verläuft. Mit dem Stift Kremsmünster wurde zwischenzeitlich Kontakt aufgenommen und gibt es eine mündliche Zusage für eine Genehmigung. Eine schriftliche Vereinbarung wird von Rechtsanwalt Lichtl ausgearbeitet.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung, die dem Gemeinderat vollinhaltlich bekannt ist und ergibt die Abstimmung darüber einstimmige Annahme durch Handerheben.

4. Die Amtsleiterin erläutert, dass von der Stadtgemeinde Kirchdorf nach einer gemeinsamen Besprechung eine Vereinbarung vorgelegt wurde, die den Personaleinsatz von Kanalwart Nöhmayr neu regeln sollte. Diese Vereinbarung war bereits Tagesordnungspunkt in der letzten Prüfungsausschuss- und Gemeindevorstandssitzung und sollte heute beschlossen werden. Nachdem Diensthuber Kenntnis darüber erlangte, dass die Stadtgemeinde Kirchdorf scheinbar eine andere Auslegung dieser Vereinbarung hat, ergab eine Kontaktaufnahme kurz vor dem heutigen Sitzungsbeginn, dass die Stadtgemeinde Kirchdorf eine Vereinbarung vorgelegt hat, die nicht in ihrem Sinne ist (die Vereinbarung aus dem Jahre 1998 über die Wartung und Instandhaltung der Wasseranlagen sollte laut Ansicht von Kirchdorf hinfällig sein; das war allerdings kein Thema in der Besprechung vom 13.05.2013 und nahm die vorgelegte Vereinbarung sogar Bezug darauf).

Es erfolgt daher auch in der heutigen Sitzung des Gemeinderates keine Beschlussfassung, sondern soll ein weiteres Gespräch Klärung bringen.

Kanalwart Nöhmayr wurde über Wunsch des Prüfungsausschusses zur heutigen Sitzung beigezogen und liefert den Gemeinderatsmitgliedern einen Überblick über sein Tätigkeitsfeld.

5. Über Auftrag des Prüfungsausschusses wurden seitens der Amtsleitung Verhandlungen mit der EnergieAG bezüglich einer Verminderung des Strompreises geführt. Mit dem nun vorgelegten neuen Vertrag, in dem es zu einer Reduzierung des reinen Energiepreises von 7,18 Cent auf 6,9 Cent kam, hat sich der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 28.05.2013 befasst und ergeht der Antrag an den Gemeinderat zur Beschlussfassung.

Der Gemeinderat empfiehlt, zu versuchen, diesen neuen Tarif auch für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr zu bekommen und wird die Amtsleitung neuerlich Kontakt mit der EnergieAG aufnehmen.

Die Abstimmung über den Abschluss des vorliegenden Vertrages ergibt einstimmige Annahme durch Handerheben.

6. Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da noch kein Finanzierungsplan vom Land OÖ. vorliegt.

7. Die Region Traun4tler Alpenvorland wird sich erneut um Aufnahme in das LEADER-Programm für den Zeitraum 2014 - 2020 bemühen. Auch aus der Gemeinde Oberschlierbach konnten in der Vergangenheit einige Betriebe (Reitplatz, Nahversorger, Urlaub am Bauernhof) von Leader-Projekten profitieren.

Es soll daher heute

a) die aktive Teilnahme an der Entwicklung einer Regionsstrategie zur Bewerbung für das Programm LEADER 2014-2020 beschlossen werden. Dafür entsendet die Gemeinde aktive BürgerInnen zu den geplanten Konferenzen, Workshops und Arbeitsgruppen.

b) der Beschluss gefasst werden, dass der Mitgliedsbeitrag zum Verein LEADER-Region Traun4tler Alpenvorland in der Höhe von € 716,13 auch im Jahr 2014 geleistet und für das Jahr 2015 aliquot für jenen Zeitraum, für den noch eine Förderung aus der aktuellen Periode 2007-2013 generiert werden kann.

Die Abstimmung darüber ergibt einstimmige Annahme durch Handerheben.

8. Über Ersuchen des Vorsitzenden verliest der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Hermann Winter den Prüfbericht über die Sitzung vom 28.05.2013 und wird dieser zur Kenntnis genommen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 16.04.2013 wurde kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.00 Uhr

Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Schriftführer